**Für die Grundsteuer A ist eine Erhöhung des Hebesatzes
von 302 v. H. auf 305 v. H. vorgesehen.**

Beispiele für die Auswirkungen auf den Steuerpflichtigen bei der Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer A auf den Landesdurchschnitt:

A: Bei einem Grundsteuermessbetrag in Höhe von 9,51 € entspricht der Jahresbetrag für das landwirtschaftliche Grundstück:

bei 302 v. H. = 28,72 €
bei 305 v. H. = 29,01 €

daraus ergibt sich ein Mehrbetrag von 0,29 €.

B: Bei einem Grundsteuermessbetrag in Höhe von 60,74 € entspricht der Jahresbetrag für das landwirtschaftliche Grundstück:

bei 302 v. H. = 183,43 €
bei 305 v. H. = 185,26 €

daraus ergibt sich ein Mehrbetrag von 1,83 €.

C: Bei einem Grundsteuermessbetrag in Höhe von 779,23 € entspricht der Jahresbetrag für das landwirtschaftliche Grundstück:

bei 302 v. H. = 2.353,27 €
bei 305 v. H. = 2.376,65 €

daraus ergibt sich ein Mehrbetrag von 23,38 €.

Die Auswirkungen der Hebesatzerhöhung stellen sich wie folgt dar:

Planansatz 2013: 105.000,00 € (Hebesatz 302 v. H.)

Berechnung der voraussichtlichen Mehreinnahmen der Grundsteuer A:

105.000,00 € : 302 v. H. = 34.768,21 € MB* x 305 v. H.
= **106.043,04 € Steuern 2014**
=====

Eine Hebesatzerhöhung auf 305 v. H. würde **Mehreinnahmen** in Höhe von ca. **1.043,00 € für das Jahr 2014** erwarten lassen.

* MB = errechnete Grundsteuermessbeträge der Grundsteuer A